



## *Diskussionsforum*

### **„Jugend zwischen Klassenzimmern und Kasernendenken“**

**Sevim Dağdelen**, Publizistin, außenpol. Sprecherin des BSW

**Philippe Gouverneur**, Lehrer, Vorstand im BSW Berlin



Moderation: Juan Manuel Quintero Serna

Wo: **Bräustübl Friedrichshagen, Müggelseedamm 164, 12587 Berlin**

Wann: **10.11. 2025 18:30 Uhr**

Die gegenwärtige Kriegshysterie, in die die Diskussion zur Wehrpflicht eingebunden ist, ergibt sich aus der strukturellen Wirtschaftskrise vor allem in Europa. Die Rüstungsindustrie und die Schaffung eines militärisch industriellen Komplexes sind die einzigen Wirtschaftszweige, die die europäische Wirtschaft noch am Leben erhalten.

Bei der Wiedereinführung der Wehrpflicht geht es ausschließlich um die Erziehung zur Kriegstüchtigkeit und nicht um den Schutz der eigenen Bevölkerung.

Die Schaffung einer Sicherheitsstruktur in Europa unter Einschluss von Russland steht nicht zur Diskussion. Im Gegenteil, mit der Einführung der Wehrpflicht bereitet man einen konventionellen Krieg gegen die größte europäische Atommacht vor.

An Schule und Universität soll stärker für den militärischen Zwangsdienst geworben werden. Wir wollen über Alternativen zum Kriegsdienst diskutieren und wie die Bundeswehr in die gesellschaftliche Entwicklung einzubeziehen ist. Wir wollen in Bildung, Gesundheit und Soziales investieren, statt in Hochrüstung und Militarisierung der Gesellschaft.

Die Jugend braucht Zukunft durch bessere Bildung und soziale Sicherheit, nicht durch eine Perspektive in einem Krieg mit Russland zu sterben.